

## Allianz Fränkischer Süden – Jahresbericht 2016

Im Jahr 2016, das vierte Jahr mit Allianzmanagement, hat die Allianz Fränkischer Süden auch diesmal wieder einige deutliche Projekt- und Prozessfortschritte aufzuweisen.

Nach dem positiven Zuwendungsbescheid für die zweite Förderphase der Umsetzungsbegleitung für die Jahre 2016 bis 2019 durch das Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE) konnte die Allianz Fränkischer Süden die angestoßenen Projekte aus dem Vorjahr weiter fortführen sowie weitere Themen anstoßen.

Insbesondere folgende Themen standen dabei in diesem Jahr im Fokus:

1. Innenentwicklung und Flächenmanagement – Allianzweite Innenentwicklungsstrategie
2. Kulturwegenetz im Fränkischen Süden
3. Freizeit- und Naherholungskarte für das Allianzgebiet
4. Informationsfilm zur Innenentwicklung
5. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Würzburg: Willkommenskultur, betriebliche Gesundheitsvorsorge, Internationaler Museumstag 2016

Zudem besonders wichtig war das **ILE-Strategieseminar** in der Schule für Dorf- und Flurentwicklung Klosterlangheim, bei welchem zum einen der bisherige Umsetzungsprozess evaluiert, aber auch die nächsten Schwerpunkte und Projekte erarbeitet wurden. Das Ergebnis sind 17 Maßnahmen und Projekte aus den unterschiedlichen Themenfeldern, welche die Allianz gemeinsam in den nächsten zwei Jahren umsetzen will.

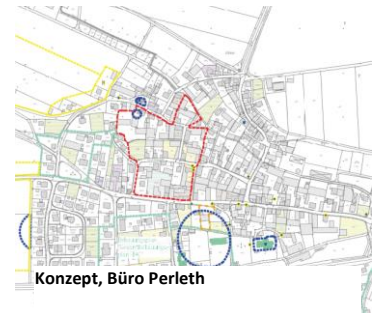


ILE-Seminar Klosterlangheim, Foto: Allianz Fränkischer Süden

Bereits im Jahr 2015 begonnen, konnte die **allianzweite Innenentwicklungsstrategie** in diesem Jahr nahezu fertiggestellt werden. Durch eine Vielzahl an Ortsbesichtigungen, Innenentwicklungswerkstätten mit den kommunalen Vertretern und Informationsveranstaltungen wurden neben der Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger auch eine Fülle an Maßnahmevorschlägen entwickelt, die die Allianzkommunen nun gezielt zur Bekämpfung von Leerständen und zur Stärkung der Altorte angehen können.



Ortsrundgang Eßfeld, Foto: Büro Perleth



Konzept, Büro Perleth

Auch im Projekt „**Kulturwegenetz im Fränkischen Süden**“, welches die Allianz gemeinsam mit dem „Archäologischen Spessartprojekt e.V.“ umsetzt ging es in 2016 mit großen Schritten voran. So traf sich alleine der Arbeitskreis „Kulturwege für Giebelstadt“ vier Mal und besichtigte weiterhin in zwei Begehungen die herausgestellten „verborgenen Schätze“ der Ortsteile Ingolstadt, Sulzdorf und Giebelstadt. Auch der Eröffnungstermin steht schon fest: **01. Oktober 2017!**



Kulturwegerundgang, Foto: Allianz Fränkischer Süden

Ein nächstes neues Projekt ist die **Allianz Freizeit- & Naherholungskarte**, welche im Jahr 2016 erarbeitet und im Frühjahr 2017 veröffentlicht wird. Mit der Freizeitkarte möchte die Allianz einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten geben, die in dieser historisch und kulturell besonderen Gegend im südlichen Landkreis Würzburg zu entdecken sind.

Zusammen mit der Agentur EA-Emotional aus Eibelstadt verwirklichte die Allianz den Dreh zum **Informationsfilm „Leben im Dorfkern“**. Mit der großartigen Unterstützung durch die Theatergruppe Riedenheim konnte dieser im August 2016 gedreht werden. Als Drehort diente das alte Pfarrhaus im Riedenheimer Ortsteil Stalldorf. Anfang 2017 wird das Video dann offiziell vorgestellt werden können.



Videodreh Stalldorf; Foto: EA-Emotional

Durch das Regionalmanagement des Landkreises Würzburg wurden in enger Abstimmung mit den fünf Allianzen im Landkreis auf den Weg gebracht: Das erste Projekt "**Willkommenskultur im Landkreis Würzburg**" verfolgt das Ziel, die Kommunen im Landkreis dabei zu unterstützen, aktiv Neubürger zu gewinnen und diese auch in die Gemeinde zu integrieren. Aus dem Fränkischen Süden wird die Verwaltungsgemeinschaft Giebelstadt das Modellvorhaben durchführen. Im Projekt **betriebliche Gesundheitsförderung in kleinen und mittleren Unternehmen** sollen durch die Etablierung einer Gesundheitsförderung in Unternehmen die persönlichen Ressourcen eines jeden Arbeitnehmers gestärkt, gute Arbeitsbedingungen und Lebensqualität am Arbeitsplatz gefördert und damit die Produktivität und Dienstleistungsqualität verbessert werden. Auch den ersten, gemeinsam durch das Museumsnetzwerk des Landkreises Würzburg koordinierten, **Museumstag** haben die Allianzen mit unterstützt.

Nicht unerwähnt bleiben soll außerdem der **Allianz Fotowettbewerb „Die schönsten Motive zwischen Main und Tauber“**. Das Gewinnerbild „Brunnenperlen“ von Ricarda Hnida hat dabei verdient den ersten Preis der zweiten Bewertungsrunde erhalten. Mit insgesamt rund 160 eingegangenen Fotos haben die Teilnehmer gezeigt, wie schön der Fränkische Süden ist.

Weitere Informationen zur Arbeit, den Themen und Projekten der Allianz auch im Internet: [www.fraenkischer-sueden.de](http://www.fraenkischer-sueden.de)



"Brunnenperlen", Ricarda Hnida